

- Essenz:** Geliebte Kinder, die Krankheit der fünf Laster, an der ihr einen halben Kreislauf gelitten habt, ist nun im Begriff aufzuhören. Bleibt daher grenzenlos glücklich.
- Frage:** Welches Hobby solltet ihr Kinder haben und womit solltet ihr nicht mehr verbunden sein?
- Antwort:** Habt das Hobby, eure volle Erbschaft vom Vater zu beanspruchen. Die anderen Menschen haben alle möglichen Hobbys. Gebt diese jetzt alle auf, denn ihr seid Gottes Kinder geworden und kehrt mit Ihm nach Hause zurück. Vergesst daher alle Dinge, die mit dem Körper zusammenhängen. Füttert den Magen mit nur zwei Chapattis und verbindet euer Bewusstsein mit der neuen Welt.
- Lied:** Was können Stürme denjenigen anhaben, deren Gefährte Gott ist...

Om Shanti. Alle besonders geliebten, unerschütterlichen Mahavir-Kinder verstehen, dass viele Arten von Stürmen in den Geist kommen werden. Ebenso werden auch Naturkatastrophen, Krankheiten usw. kommen, da dies jetzt die Szenen der Endphase sind. Maya wird versuchen euch sehr zu schlagen. Wer im Intellekt festes Vertrauen hat, der weiß, dass jetzt die karmischen Konten des Körpers ausgeglichen werden. Wenn ihr euch von einer Krankheit erholt habt, fühlt euch glücklich, dass ihr nun von dieser Krankheit befreit seid. Ihr wisst, dass es hier nur noch wenige Tage dauern wird. Ihr hattet diese Krankheit der fünf Laster einen halben Kreislauf lang. Durch sie werdet ihr Menschen lasterhaft wie Ajamil. Nur noch einige wenige Tage bleiben für solch eine Welt. Diese Krankheiten sind dabei, sich zu verabschieden. Die Menschen der Welt wissen nichts von diesen Dingen. Es ist so, als ob es in ihrem Verstand keinerlei Tugenden gäbe. Sie werden weiterhin verzweifelt weinen. Ihr seht all diesen Ereignissen weiter zu und habt keinerlei Verbindung mehr zu diesen Dingen. Es ist nichts Neues. All das muss geschehen. Es ist nicht nötig, sich davor zu fürchten. Es bleibt nur noch sehr wenig Zeit übrig. Füttert den Magen mit zwei Chapattis. Euer Hobby ist jetzt, euer Erbe von Baba zu beanspruchen. Die anderen Menschen haben vielerlei Hobbys. Ihr braucht keine anderen Hobbys mehr. Vergesst alle Dinge, die mit dem Körper zusammenhängen. Ihr gehört jetzt zu Gott und kehrt jetzt mit Baba, eurem Bräutigam, zurück. Dieser Bräutigam ist einzigartig, denn Er hat keine physische Gestalt. Weil Er ohne Abbild ist, hat niemand eine richtige Vorstellung von Ihm. Dies ist neu: Die Seele erinnert sich wieder an Gott. Für einen halben Kreislauf lang habt ihr euch mit Sicherheit nicht an Ihn erinnert. Im Goldenen Zeitalter wisst ihr nur, dass ihr Seelen seid, habt aber keinerlei sonstiges Wissen. Ich, die Seele werde einen Körper ablegen und einen anderen annehmen. Hier haben sie alle Seelen zur Höchsten Seele gemacht und sagen damit, dass Gott allgegenwärtig sei. Diese alte Welt sollte für euch nicht mehr länger existieren. Verbindet euer Bewusstsein mit der neuen Welt. Wenn jemand ein neues Zuhause baut, wendet man sich vom alten ab und denkt an das neue Heim. Die Menschen der vielen Religionen veranstalten jetzt Konferenzen usw. Kein einziger Mensch ist in seinem Bewusstsein mit dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele, verbunden, niemand hat Yoga mit Ihm. Ihr habt nun den Vater gefunden und Er lehrt euch. Er ist Gyaneshwar, der Herr des Wissens, und Yogeshwar, der Herr des Yogas. Ishwar bedeutet: der Eine, der euch lehrt, euch mit Ihm zu verbinden. Gyaneshwar bedeutet, dass allein Gott alles Wissen hat. Nur Er kann Wissen und Yoga lehren. Versteht voller Vertrauen, dass ihr nur noch für kurze Zeit in dieser Welt seid! Ihr werdet bald heimkehren. Jeder Schauspieler eines Stückes weiß, dass er nur für kurze Zeit spielt und dann nach Hause geht. Sie schauen daher immer auf ihre Uhren. Bei eurer Uhr geht es um das Unbegrenzte. Ihr wisst, dass dies euer letztes Leben (im Zyklus) ist. Fühlt euch deshalb sehr glücklich: Ich werde diesen alten Körper bald ablegen und Prinz oder Prinzessin der erneuerten Welt sein! Meine Mama und mein Baba werden auch Prinzessin und Prinz sein. Kinder, rennt schnell um die Wette und erlangt einen vorderen Platz im Rosenkranz der Sieger. Würde irgendjemand Baba fragen, so würde Baba ihm antworten: Du handelst so, dass erkennbar wird, dass du dem Rosenkranz des Sieges sehr nahe bist. Ihr wisst sicher selbst, wie gut ihr bestehen werdet. Einige denken von sich, dass sie niemals bestehen werden: Obwohl ich Babas Kind bin und alles hingegeben habe und auf Babas Schoß sitze, werde ich, da ich nichts verinnerlichen kann, keinen hohen Status erreichen! Jene, die mit ihren Familien zusammenleben und im Dienst helfen, können einen besseren Status erreichen als diejenigen, die hier leben. Es ist sichtbar, dass sie sehr schnell vorankommen. Indem man kommt und bei Baba bleibt, ist der Nutzen groß. Die Wolken kommen zum Ozean, füllen sich an und gehen dann überall hin, um Regen zu verteilen. Die Murli wird überall hingeschickt. Ihr hört der Murli zu und lest sie dann auch anderen vor. Jene, die viel helfen, können einen guten Status beanspruchen, aber es erfordert einigen Einsatz. Ohne euch zu bemühen, werdet ihr durchfallen.

Alles hängt von eurem Einsatz ab. Fühlt euren Puls und versteht, was ihr durch eure Bemühungen erreichen könnt. Wenn ihr euch jetzt nicht für einen hohen geistigen Zustand anstrengt, wird euer Status in jedem Kreislauf entsprechend sein. Hier handelt es sich um ein ewiges Schauspiel. Habt einen Intellekt ohne Grenzen. Es ist ein großes Vergnügen, den Beginn, die Mitte und das Ende des Spiels zu kennen. Die Stürme Mayas sind jedoch so, dass sie euch das eine oder andere Falsche tun lassen. Maya besiegt auch sehr gute Kinder. Wenn ihr weitergeht, wird es immer größere Verbreitung geben und euer Name wird berühmt werden. Jetzt finden Religionskonferenzen in Delhi statt. Ein sehr guter Intellekt wird benötigt, um bei Konferenzen zu erklären. Lasst es vorher einen guten Briefwechsel geben. Die Leiter der Konferenz veranstalten zuerst das Treffen ein kleines Komitees und dann erst kommt die größere Konferenz. Die ganze Technik usw. wird vorher aufgebaut; z. B. Wie für den Papst! Brahma Baba denkt auch viel über Konferenzen nach. Es braucht sehr gute, intelligente und weise Kinder bei solchen Konferenzen. Die weisesten Kinder sollten hingehen und anderen erklären. Greift vor allem den Aspekt auf, wer hier das Oberhaupt ist dass Shiv Baba gekommen ist. Zuerst wusste niemand etwas über das Dharma der Gottheiten. Euch macht es jetzt glücklich, dass der Gründer des Gottheiten-Dharmas wirklich existiert. Wer weise in Bezug auf das Wissen ist, der fühlt, dass er diese jetzt Menschen fragen kann: „Sagt uns, welche die erhabenste aller Religionen ist!“ Diese Religion sollte an 1. Stelle stehen. Ihr BKs seid die Urahn, die Weltmütter. Ihr habt den Status von Müttern. Es steht geschrieben, dass es Kumaris waren, die Pfeile auf Bishampitamai abgeschossen haben. Alle sollten zu euch Kumaris kommen. Erklärt ihnen, wer der Allhöchste ist, damit sie verstehen, dass das Konzept der Allgegenwart falsch ist. Ihr befindet euch jetzt in einem Kampf. Für euch ist alles „nichts Neues“, z.B. den Vater vorzustellen. Sehr gute Kinder sind darüber begeistert, dass sie ihre Rollen schon unendlich oft gespielt haben. Diese alte Welt neigt sich jetzt ihrem Ende zu. Die alten Körper werden abgelegt und ihr spielt wieder einmal eure Rollen. Euer Intellekt ist jetzt weit und unbegrenzt geworden. Dieses alte Kostüm wird abgelegt und ihr zieht dann 84mal ein neues Kostüm an. Dies sollte euch stets bewusst bleiben – jeder Schauspieler sollte sich seiner Rolle bewusst sein. Ihr hattet 84 Leben und spieltet 84 Rollen. Das Spiel geht nun zu Ende. Dieses Kostüm ist jetzt ziemlich abgetragen; auch die Welt ist verbraucht, tamopradhan. Wenn euer Königreich neu etabliert ist, wird die Transformation beginnen. Ihr werdet gehen und im nächsten Leben Meister der Welt sein. Wer hier gut studiert, erlangt bereits etwas in diesem Leben. Erinnert euch daran, dass ihr geht und dann als Gottheiten und danach als Krieger wiedergeboren werdet. Lasst dieses Wissen in eurem Intellekt sprudeln; nur dann bleibt die Quecksilbersäule eures Glücks wirklich hoch. Solche Dinge werden weiterhin von denjenigen tief durchdacht, die sich gut bemühen. Baba erklärt, dass Handlungen notwendig sind. Dokumentiert dann auch, dass sich die Erinnerung verstärkt hat. Der frühe Morgen/die Nachtzeit ist dafür sehr gut. Davon wird man nicht müde. Solange ihr diese Stufe nicht halten könnt, ermüden euch die Stürme sobald sie kommen. Stürme kommen, ohne dass ihr es wollt und sie machen euch müde. Wenn ihr euch aber weiterhin an den Vater erinnert und Themen auswählt, wird euer Kopf voll mit Wissen sein. Baba hat selbst erfahren, wie viele Stürme kommen können. Je kraftvoller ihr werdet, desto mehr wird Maya versuchen, euch zu Fall zu bringen – so lautet das Gesetz. Baba sagt: Maya ist so stark, weil sie gerade ihr Königreich verliert, deshalb schickt sie euch so viele Stürme. Habt keine Angst davor. Wenn dem Körper etwas widerfährt, so ist dies auch das Leid eures Karmas. Erstickt nicht daran; dies ist der letzte Körper. Es bleibt nur noch sehr wenig Zeit übrig. Erinnert euch daran und bleibt glücklich! Ihr habt jetzt in dieser Zeit den höchsten Status im Drama, denn ihr habt in den Schoß des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele zurückgefunden. Auch unter euch hat niemand solch ein gutes Schicksal wie diejenigen, die gute Bemühungen machen. Dieses göttliche Glück ist sehr erhaben. Erklärt, dass Bharat einst der Himmel war und das unzerstörbare Land. Es gab zu jener Zeit keine anderen Religionen. Sie kamen erst später. Als das Königreich der Sonnendynastie endete, wurde es zur Monddynastie. Niemand kennt diese Geschichte und Geographie. Ihr kennt sie jetzt. Dort weiß jedoch niemand, dass nach der Goldenen Zeit die Silberne Zeit kommen wird, dass auch das Glück abnimmt, wenn zwei Reinheitsgrade weniger vorhanden sind. Wenn ihr dies im Goldenen Zeitalter wüsstet, würde euch die Luft wegbleiben. Ihr hättet dann Gewissensbisse, weil ihr absteigt. Ihr würdet euer Königreich dann nicht genießen. Hier sagen auch einige, dass sie zwar Meister des Himmels werden, dann jedoch wieder absteigen. Dort lebt ihr in dem Glück, das Königreich zu besitzen. Baba macht euch jetzt zu Trikaladarshis. Selbst Lakshmi und Narayan, die Meister der Welt, sind keine Trikaladarshis. Nur im Übergangszeitalter kommt der Vater, gibt das Dritte Auge des Wissens und macht euch zu Trikaladarshis. Warum werden den Gottheiten all die Symbole gegeben? Weil es ihr endgültiger Status ist. Die Brahmanen steigen und fallen weiterhin. Wie könnte man ihnen schon diese Symbole geben?

Es wäre nicht richtig! Dies ist solch ein wundervolles Geheimnis im Drama. Nur Brahmanen können das Rad der Selbsterkenntnis drehen, nur durch dieses Wissen werdet ihr Gott gleich. Derzeit seid ihr die Dreher des Rades der Selbsterkenntnis, habt das Dritte Auge des Wissens und kennt die drei Zeiten. Dies sind eure Titel. Versteht all diese Dinge selbst und dann erklärt sie. Stellt zuallererst den Vater vor. Wie ist deine Beziehung zum Höchsten Vater, zur Höchsten Seele? Sein Name lautet Gott, Vater. Ihr könnt nicht sagen, dass Gott, der Vater, allgegenwärtig ist. Er ist euer Vater. Schreibt sogar: Wie ist deine Beziehung zum Höchsten Vater, der Höchsten Seele? Da ihr „Höchster Vater“ sagt, muss Er ganz bestimmt ein Vater sein. Wie könnte Er also allgegenwärtig sein? Ihr erhaltet eure Erbschaft vom Vater, vom Schöpfer, vom Erneuerer der Welt. Lakshmi und Narayan erhielten ihre Erbschaft der neuen Welt auch hier. Dort benötigen die gottgleichen Menschen das Dritte Auge des Wissens nicht. Das Dritte Auge wird mit Sicherheit durch Brahma gegeben. Die Erklärung der Trimurti ist so gut. Erklärt sie auf sehr unterhaltsame Weise. Spornt sie an! Diejenigen, die kluge Meister darin sind, werden es praktisch umsetzen. Tag für Tag wird es leichter, jemandem zu erklären. Wer ist der Höchste Vater, die Höchste Seele, für dich? Sie werden sagen, dass Er ihr Vater sei; der Schöpfer der neuen Welt. Den Besitz im Goldenen Zeitalter haben die Gottheiten ganz bestimmt vom Höchsten Vater erhalten. Sie studierten Raja Yoga und erlangten ihr Königreich. Wir sind alle BKs. Erklärt jedem: „Oh, ihr sagt „Vater der Menschheit“, dann ist er doch auch euer Vater, nicht wahr?“ Dieser Eine (Shiva) ist auch der Vater. Wir sind Brahma Kumars und Kumaris und beanspruchen unser Erbe von Dada (vom Großvater). Ihr tut dies nicht. Kommt und versteht dies. Bemüht euch und ihr werdet es auch erhalten. Brahma, der Vater der Menschheit, und die Weltmutter sind die beiden Wichtigsten. Eure Erbschaft ist der Status von Lakshmi und Narayan. Alles wird euch Kindern auf vielfache Weise erklärt. Wenn ihr zu großen Konferenzen geht, wird euer Name berühmt werden. Unser Aspekt betrifft das Wissen, während der aller anderen ein Aspekt der Anbetung ist. Mit diesem Wissen habt ihr die Autorität, jedem Fragen stellen zu können. Jedoch verstehen selbst die, die verstehen sollten, oft nicht so schnell. Es gibt weiterhin unnötige Ausdehnung. Würden sie verstehen, würden sie ihre Reputation/ ihr Ansehen verlieren (Sannyasis etc.). Es steht geschrieben, dass es Kumaris waren, die Bishampitamai besiegt haben. So muss es geschehen. Diese Rolle ist ganz sicher im Drama festgelegt. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Seelenvater sagt Namaste zu den Seelenkindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

1. Um in den Rosenkranz des Sieges zu kommen, dient wie Mama und Baba. Verinnerlicht die Murli und erzählt sie dann anderen. Verhaltet euch sehr königlich.
2. Versteht das ewige Spiel – macht euren Intellekt weit und unbegrenzt und ihr erfahrt grenzenloses Glück. Habt keine Angst vor Mayas Stürmen. Durchdenkt dieses Wissen tief, damit euer Intellekt beschäftigt bleibt.

Segen: Möget ihr so kraftvoll sein, dass ihr selbst die kleinste Spur von Körperbewusstsein aufgeben könnt.

Körperbewusstsein ist die größte Schwäche. Ihre subtilen Abkömmlinge sind sehr umfangreich. Die Identifikation mit dem Körper aufzugeben bedeutet, jede Spur davon zu beenden, inklusive aller Ableger. Nur jemand, der so ein Opfer bringt, kann als höchst kraftvoll bezeichnet werden. Solange ihr noch Spuren von Körperbewusstsein verbergt und Arroganz als Selbstachtung empfindet, wird es langfristig mit einer Niederlage enden, selbst wenn ein kurzzeitiger Sieg da ist.

Slogan: Zu denken, dass ihr keinen Wunsch nach etwas hattet, dass euch etwas ja nur gefallen habe, bedeutet in dieser Zeit auch die Stufe einer Bindung.

*****Om Shanti*****

Seid Abbilder von Tapasya:

Anfangs gab es bei euch die Begeisterung, dass ihr auf der Spitze des Baumes sitzt und den ganzen Baum beobachten konntet. Sitzt jetzt ebenso in der höchsten Stufe, gebt vom höchsten Wohnort aus dem ganzen Globus unter euch Sakaash. Hierdurch werden Tapasya und Dienst kombiniert und finden simultan statt.